

Indikatoren – Analysen

Teil 2

Ausgaben je Schüler

Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 auf die Schulformen

Absolventen der Schulen mit Hoch- und Fachhochschulreife

Abgänger der Schulen ohne Hauptschulabschluss

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgaben je Schüler und Schülerin 2021	5
Vorbemerkungen und Ergebnisse	6
Tabelle: Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021 nach Schulformen und Ländern	7
Diagramm: Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021 nach Ländern	8
Tabelle: Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021 nach Ausgabearten und Ländern	9
Diagramm: Personalausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021	10
Tabelle: Entwicklung der Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in nach Ländern, 2005 bis 2021	11
Diagramm: Entwicklung der Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Land Brandenburg, 2005 bis 2021	12
2. Verteilung der Schüler in Jahrgangsstufe 8 auf die Schulformen	13
Vorbemerkungen und Ergebnisse	14
Tabelle: Schüler in der Jahrgangsstufe 8 nach Ländern und Schulformen im Schuljahr 2021/22	15
Diagramm: Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 auf die Schulformen nach Ländern im Schuljahr 2021/22	16
3. Absolventen und Abgänger der Schulen	17
Vorbemerkungen	18
Tabelle: Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife und ihr prozentualer Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung nach Ländern im Schuljahr 2020/21	19
Diagramm: Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung im Schuljahr 2020/21	20

Diagramm: Absolventen mit Hochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung im Schuljahr 2020/21.....	21
--	----

Diagramm: Absolventen mit Fachhochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung im Schuljahr 2020/21.....	22
--	----

Tabelle: Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss und ihr prozentualer Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung nach Ländern im Schuljahr 2020/21.....	23
--	----

Diagramm: Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung im Schuljahr 2020/21.....	24
---	----

1. Ausgaben je Schülerin und Schüler 2021

Quelle: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schülerin und Schüler 2021 vorläufige Daten, Destatis 2023

Vorbemerkungen und Ergebnisse

Das Bildungswesen gilt als Grundstein für die Wohlstandsentwicklung einer Volkswirtschaft, das wirtschaftliche Wachstum, die Sicherung der Humanressourcen sowie die Schaffung und den Erhalt der Chancengleichheit der Individuen. Die Digitalisierung des Bildungsangebots und der Ausbau der Ganztagsbetreuung im Bereich der frühkindlichen Bildung sowie im Schulbereich stehen in diesem Zusammenhang in Deutschland im bildungspolitischen Fokus. Von besonderer Bedeutung ist daher die Ausstattung der einzelnen Bildungsbereiche mit Finanzmitteln.

Dem Schulbereich kommt dabei besondere Bedeutung zu, da Bildungsteilnehmerinnen und Bildungsteilnehmer hier mitunter den Großteil ihrer Bildungskarriere absolvieren. Aufgrund der unterschiedlichen Größe der Bundesländer sind direkte Vergleiche der Gesamtausgaben im Schulbereich jedoch wenig aussagekräftig. Deshalb berechnet das Statistische Bundesamt seit dem Berichtsjahr 1995 in jährlichem Turnus die Kennzahl „Ausgaben für öffentliche Schulen je Schülerin und Schüler“. Mit diesem Indikator können in den einzelnen Ländern Aussagen zur Finanzausstattung der öffentlichen Schulen gemacht werden. Datengrundlage für die Berechnungsergebnisse in nationaler Systematik sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für den Aufgabenbereich Schule und Schulverwaltung und die Angaben der Schulstatistik zu Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Unterrichtsstunden. Die Personalausgaben werden um unterstellte Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen ergänzt. Für die Berechnung wurden Daten der Finanzstatistik für das Haushaltsjahr 2021 verwendet.

Die Berechnungsergebnisse werden nachfolgend in drei Tabellen präsentiert. Die erste Tabelle zeigt die Gesamtausgaben je Schülerin und Schüler untergliedert in allgemeinbildende und berufliche Schularten. In der zweiten Tabelle sind die Gesamtausgaben je Schülerin und Schüler nach Ausgabearten unterteilt. Weiterhin ist die Entwicklung der Gesamtausgaben für öffentliche Schulen von 2005 bis 2021 nach Ländern dargestellt.

Die Kennzahl „Ausgaben je Schülerin und Schüler an öffentlichen Schulen“ wird ermittelt, indem die Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen an öffentlichen Schulen auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Haushaltsjahr 2021 bezogen werden. Hierzu werden die Schülerzahlen der Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 gewichtet. Unterschiede in der Höhe der Ausgaben je Schülerin und Schüler zwischen den Schularten und den Bundesländern können vor allem zurückgeführt werden auf:

- Unterschiedliche Schüler-Lehrer-Relationen
- Differierende Pflichtstundenzahlen der Lehrkräfte
- Unterschiedliche Klassengrößen und Schulstrukturen (z. B. Ganztagsbetreuung)
- Abweichende Besoldungsstrukturen und -niveaus
- Unterschiede in der Ausgestaltung der Lernmittelfreiheit
- Zeitliche Verteilung von Investitionsprogrammen
- Unterschiede im Gebäudemanagement

Im Jahr 2021 gaben die öffentlichen Haushalte im Bundesdurchschnitt 9.200 Euro für die Ausbildung einer Schülerin oder eines Schülers an öffentlichen Schulen aus. Hierunter fallen Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen. Bei allgemeinbildenden Schulen waren dies 9.900 Euro je Schüler/-in, bei beruflichen Schulen 6.400 Euro. Die Ausgaben je Schülerin und Schüler an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg waren bei allgemeinbildenden Schulen um 400 Euro niedriger als der Bundesdurchschnitt und bei beruflichen Schulen um 200 Euro niedriger. Betrachtet man die Ausgaben je Schüler für allgemeinbildende und berufliche Schulen zusammen, waren die Ausgaben in Brandenburg um 200 Euro niedriger als in Deutschland insgesamt.

Je Schülerin und Schüler wurden im Bundesdurchschnitt 7.000 Euro für Personal (einschließlich unterstellter Sozialbeiträge und Beihilfeaufwendungen), 1.300 Euro für laufenden Sachaufwand und 900 Euro für Investitionen ausgegeben. Bei einem tiefer gehenden Ausgabenvergleich auf Ebene der einzelnen Bundesländer ist zu beachten, dass die Schulstruktur und das Unterrichtsangebot zwischen den Ländern differieren (z. B. Unterschiede in der Ganztagsbetreuung, den Betreuungsrelationen, der Besoldungsstruktur, im Gebäudemanagement). In allen Ländern sind die Personalausgaben die dominierende Ausgabenkomponente. Im Land Brandenburg waren die Personalausgaben je Schüler/-in um 100 Euro höher als der Bundesdurchschnitt.

(Quelle Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2021, Destatis 2023)

Ausgaben¹⁾ für öffentliche Schulen je Schülerin und Schüler im Haushaltsjahr 2021 nach Schulform und Land in Euro

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schülerin und Schüler 2021 vorläufige Daten, Destatis 2023

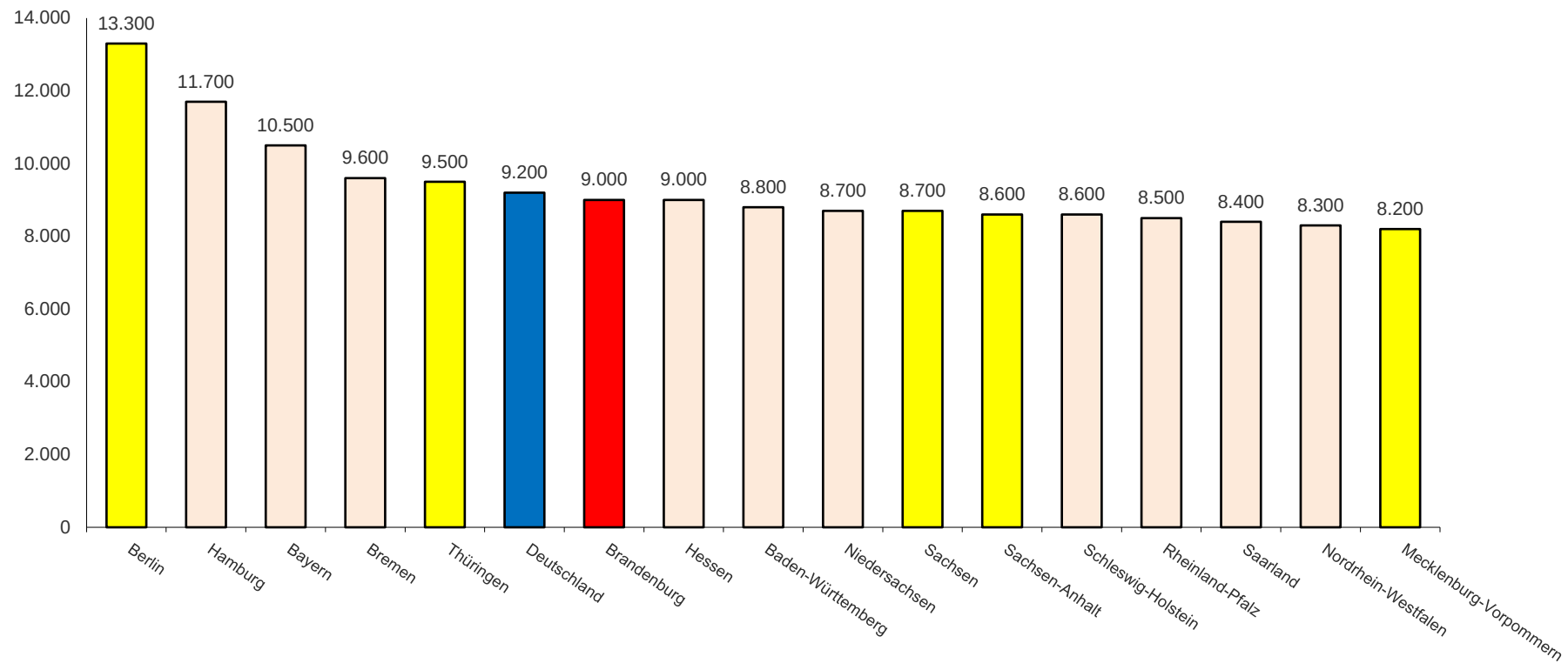
Land	Ausgaben je Schüler (Vollzeit- und Teilzeitschüler)		
	Allgemeinbildende Schulen	Berufliche Schulen	Alle Schulformen
Baden-Württemberg	9.400	7.100	8.800
Bayern	11.500	7.000	10.500
Berlin	14.200	9.000	13.300
Brandenburg	9.500	6.200	9.000
Bremen	10.900	6.100	9.600
Hamburg	12.900	7.300	11.700
Hessen	9.600	6.500	9.000
Mecklenburg-Vorpommern	8.900	5.100	8.200
Niedersachsen	9.600	5.700	8.700
Nordrhein-Westfalen	9.000	5.700	8.300
Rheinland-Pfalz	9.200	5.900	8.500
Saarland	9.300	5.700	8.400
Sachsen	9.200	6.400	8.700
Sachsen-Anhalt	9.200	5.700	8.600
Schleswig-Holstein	9.400	6.300	8.600
Thüringen	9.900	7.900	9.500
Deutschland	9.900	6.400	9.200

1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufender Sachaufwand, Investitionsausgaben.

Alle Ergebnisse wurden nach der Berechnung gerundet.

Die Verteilung der Personalausgaben auf die Schularten erfolgt über länderspezifische Personal- und Besoldungsstrukturen 2021.

Ausgaben¹⁾ für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021 in Euro
 (allgemeinbildende und berufliche Schulen in öffentlicher Trägerschaft)



1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufender Sachaufwand, Investitionsausgaben.

Alle Ergebnisse wurden nach der Berechnung gerundet.

Die Verteilung der Personalausgaben auf die Schularten erfolgt über länderspezifische Personal- und Besoldungsstrukturen 2021.

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2021 vorläufige Daten, Destatis 2023

Ausgaben¹⁾ für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Haushaltsjahr 2021 nach Ausgabearten und Ländern in Euro

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2021 vorläufige Daten, Destatis 2023

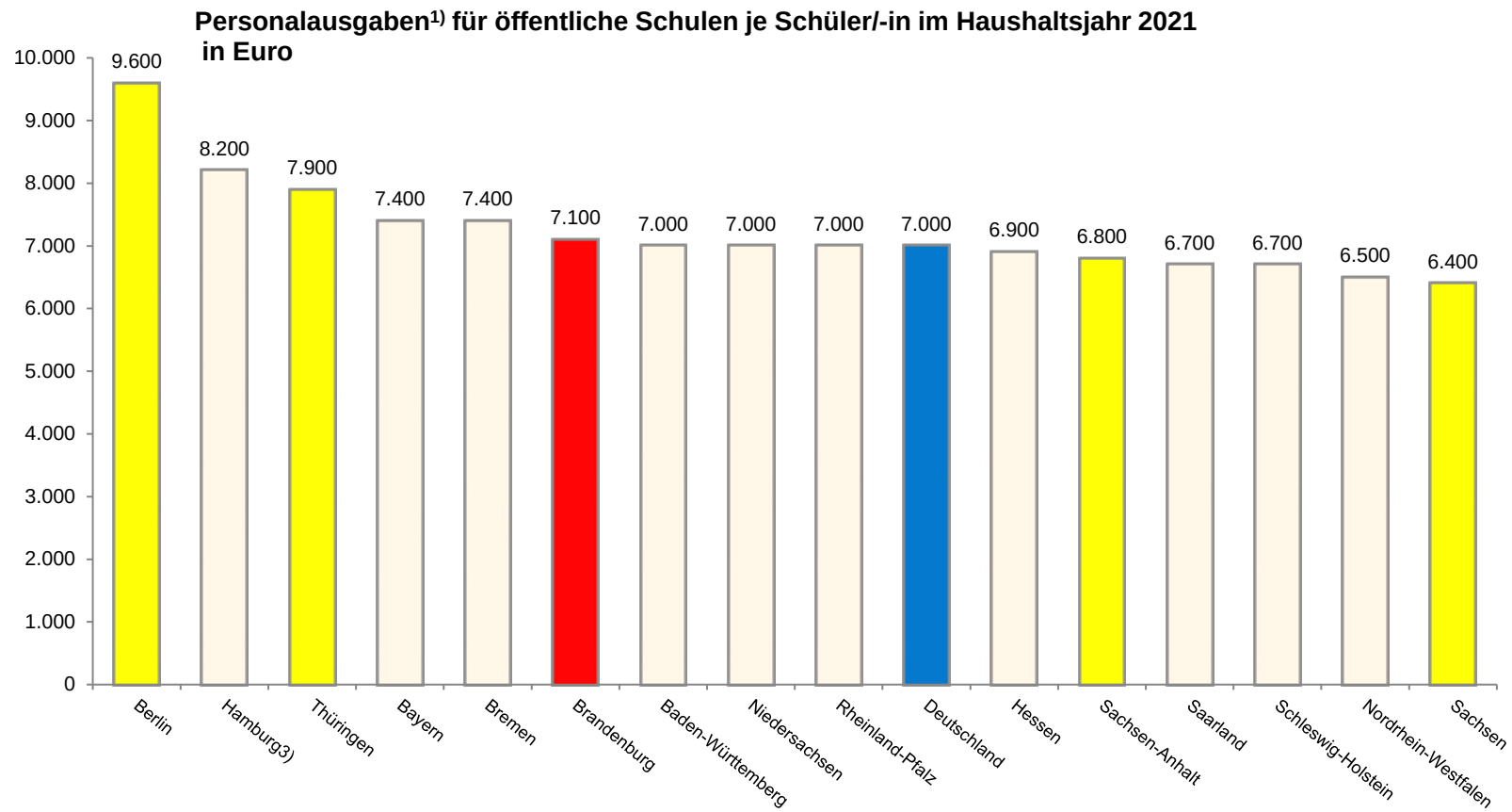
Land	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Gesamtausgaben	
				Insgesamt	dar.: von staatl. Ebene ²⁾
Baden-Württemberg	7.000	1.000	800	8.800	6.500
Bayern	7.400	1.200	1.800	10.500	6.300
Berlin	9.600	2.600	1.100	13.300	13.300
Brandenburg	7.100	1.100	800	9.000	6.600
Bremen	7.400	1.600	600	9.600	9.600
Hamburg ³⁾	8.200	3.400	100	11.700	11.700
Hessen	6.900	1.200	800	9.000	6.600
Mecklenburg-Vorp.	6.100	1.300	800	8.200	5.800
Niedersachsen	7.000	900	800	8.700	6.600
Nordrhein-Westfalen	6.500	1.300	500	8.300	6.400
Rheinland-Pfalz	7.000	900	600	8.500	6.600
Saarland	6.700	1.200	500	8.400	6.600
Sachsen	6.400	1.100	1.200	8.700	6.100
Sachsen-Anhalt	6.800	800	1.000	8.600	6.600
Schleswig-Holstein	6.700	1.200	700	8.600	6.300
Thüringen	7.900	900	700	9.500	7.600
Deutschland	7.000	1.300	900	9.200	6.900

1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufender Sachaufwand, Investitionsausgaben.

2) Ausgaben der staatlichen Ebene ohne Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Berücksichtigung des Zahlungsverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften und der unmittelbaren Einnahmen.

3) Bei den Investitionsausgaben ist durch Rundung keine Angabe des Wertes möglich. In Hamburg sind die Investitionen für Schulbaumaßnahmen über die Mieten im laufenden Sachaufwand berücksichtigt.

Alle Ergebnisse wurden nach der Berechnung gerundet.



1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufender Sachaufwand, Investitionsausgaben.

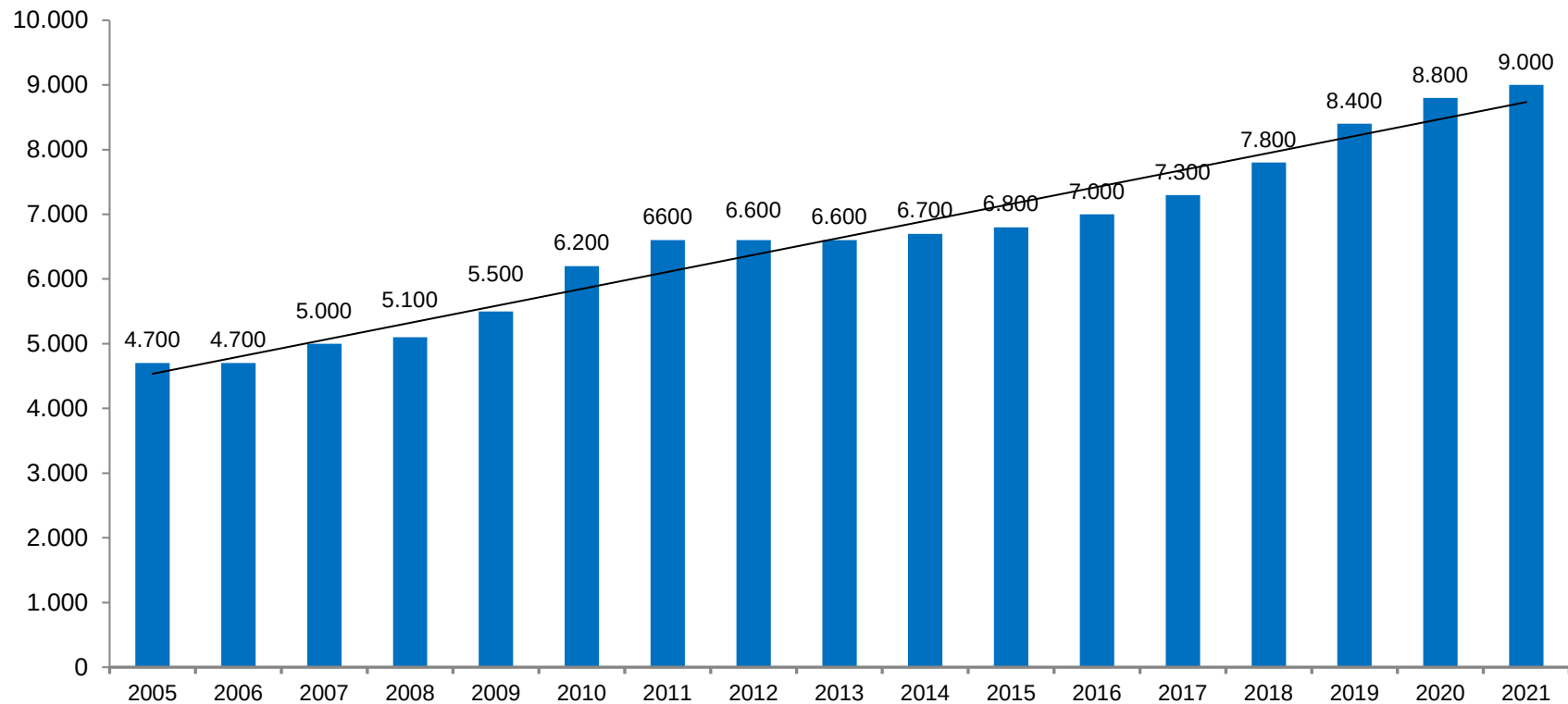
Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2021 vorläufige daten, Destatis 2023

Entwicklung der Ausgaben¹⁾ für öffentliche Schulen je Schüler/-in nach Ländern 2005 - 2019 in Euro

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2019, Destatis 08.03.2021

Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Baden-Württemberg	5.000	5.200	5.300	5.400	5.900	6.100	6.200	6.300	6.500	6.700	6.800	7.100	7.300	7.600	8.200	8.500	8.800
Bayern	4.900	5.200	5.300	5.600	6.000	6.400	6.600	6.900	7.300	7.700	7.800	8.100	8.400	8.800	9.500	10.000	10.500
Berlin	5.700	5.900	5.900	6.300	6.600	7.000	7.400	7.500	7.800	8.500	8.900	9.200	9.700	10.500	11.300	12.300	13.300
Brandenburg	4.700	4.700	5.000	5.100	5.500	6.200	6.600	6.600	6.600	6.700	6.800	7.000	7.300	7.800	8.400	8.800	9.000
Bremen	4.900	5.100	5.000	5.100	5.500	6.100	6.300	6.300	6.400	6.500	6.800	6.700	6.900	7.300	8.100	9.400	9.600
Hamburg	5.900	6.100	6.100	6.400	6.800	7.100	7.400	7.600	8.000	8.500	8.600	9.000	9.600	9.800	10.600	11.500	11.700
Hessen	4.700	4.900	5.200	5.400	6.000	6.500	6.600	6.500	6.700	7.000	7.000	7.000	7.200	7.600	8.200	8.500	9.000
Mecklenburg-Vorpommern	4.400	4.500	4.600	4.800	5.200	5.800	6.000	6.100	6.400	6.900	6.900	6.900	6.800	7.100	7.600	7.900	8.200
Niedersachsen	4.700	4.800	4.900	5.000	5.400	5.800	5.900	5.900	6.200	6.500	6.700	6.800	7.000	7.300	7.800	8.400	8.700
Nordrhein-Westfalen	4.600	4.600	4.700	4.700	4.900	5.200	5.400	5.500	5.700	5.900	6.000	6.200	6.400	6.800	7.300	7.700	8.300
Rheinland-Pfalz	4.600	4.800	4.900	5.000	5.300	5.700	6.000	6.000	6.100	6.300	6.300	6.600	6.900	7.200	7.700	8.200	8.500
Saarland	4.500	4.500	4.500	4.700	5.200	5.600	5.600	5.500	5.700	6.300	6.500	6.700	6.900	7.400	7.900	8.300	8.400
Sachsen	5.000	5.300	5.200	5.600	6.100	7.000	6.900	6.700	6.700	7.000	7.000	7.100	7.400	7.700	8.100	8.400	8.700
Sachsen-Anhalt	5.300	5.600	5.600	5.800	6.300	7.200	7.500	7.400	7.400	7.600	7.400	7.300	7.400	7.500	7.900	8.300	8.600
Schleswig-Holstein	4.800	4.800	4.700	4.800	5.100	5.400	5.400	5.600	5.800	5.800	6.200	6.300	6.700	7.100	7.600	8.200	8.600
Thüringen	5.700	5.900	6.100	6.300	7.100	7.900	8.000	8.000	8.100	8.300	8.300	8.400	8.600	8.700	8.800	9.100	9.500
Deutschland	4.900	5.000	5.100	5.200	5.600	6.000	6.200	6.300	6.500	6.800	6.900	7.100	7.300	7.700	8.300	8.700	9.200

1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufenden Sachaufwand und Investitionsausgaben.
Alle Ergebnisse wurden nach der Berechnung gerundet.

Entwicklung der Ausgaben¹⁾ für öffentliche Schulen je Schüler/-in im Land Brandenburg 2005 - 2021 in Euro

1) Personalausgaben für Schulen und Schulverwaltung einschließlich unterstellter Sozialbeiträge für verbeamtete Lehrkräfte sowie Beihilfeaufwendungen, laufenden Sachaufwand und Investitionsausgaben.

Alle Ergebnisse wurden nach der Berechnung gerundet.

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt: Bildungsausgaben - Ausgaben je Schüler/-in 2021, Destatis 2023

2. Verteilung der Schülerzahlen in der Jahrgangsstufe 8

Vorbemerkungen und Ergebnisse

Die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schularten der allgemeinbildenden Schulen (Messgröße für den Übergang von der Grundschule auf weiterführende Schulen) lässt sich besonders deutlich anhand der Klassenstufe 8 darstellen, in der die Übergänge auf die verschiedenen Schularten des Sekundarbereichs I in allen Ländern abgeschlossen sind.

Ein Vergleich der Länder untereinander gibt Aufschluss über verschiedene Strategien hinsichtlich des Schulangebots sowie über die quantitative Bedeutung der Schularten. Brandenburg steht mit einem Wert von 40,0 % der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium nach Hamburg mit 44,5 %, Berlin mit 44,4 % und Hessen mit 42,3 % an der Spitze aller Länder (Landesdurchschnitt: 37,2 %). Mit 38,3 % der Schülerinnen und Schüler an Schulformen mit mehreren Bildungsgängen über dem Durchschnitt der Länder (12,3 %).

Quelle: KMK: Schüler/-innen, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 8 nach Ländern und Schulformen im Schuljahr 2021/22

Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Datengrundlage: KMK: Schüler/-innen, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Land	Jahrgangsstufe 8 insgesamt		davon													
			Hauptschule		Schulformen mit mehreren Bildungsgängen		Realschule		Gymnasium		Integrierte Gesamtschule		Freie Waldorfschule		Förderschule	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Baden-Württemberg	106.770	100,0	8.371	7,8	-	-	37.452	35,1	37.616	35,2	16.316	15,3	1.811	1,7	5.204	4,9
Bayern	120.879	100,0	35.845	29,7	-	-	39.646	32,8	39.615	32,8	362	0,3	751	0,6	4.660	3,9
Bremen	5.916	100,0	-	-	-	-	-	-	1.398	23,6	4.377	74,0	90	1,5	51	0,9
Hamburg	16.519	100,0	-	-	-	-	-	-	7.351	44,5	8.399	50,8	260	1,6	509	3,1
Hessen	59.626	100,0	5.579	9,4	1.506	2,5	12.480	20,9	25.198	42,3	12.189	20,4	419	0,7	2.255	3,8
Niedersachsen	77.208	100,0	4.044	5,2	18.515	24,0	10.183	13,2	29.209	37,8	11.935	15,5	572	0,7	2.750	3,6
NRW	167.661	100,0	8.849	5,3	9.402	5,6	33.547	20,0	63.662	38,0	46.794	27,9	1.306	0,8	4.101	2,4
Rheinland-Pfalz	36.411	100,0	29	0,1	14.030	38,5	546	1,5	13.820	38,0	6.120	16,8	220	0,6	1.646	4,5
Saarland	8.846	100,0	-	-	11	0,1	189	2,1	3.038	34,3	5.068	57,3	101	1,1	439	5,0
Schleswig-Holstein	27.863	100,0	-	-	-	-	-	-	10.241	36,8	16.525	59,3	404	1,4	693	2,5
Berlin	31.410	100,0	-	-	-	-	-	-	13.960	44,4	16.432	52,3	365	1,2	653	2,1
Brandenburg	23.549	100,0	-	-	9.017	38,3	-	-	9.412	40,0	4.020	17,1	128	0,5	972	4,1
Meckl.-Vorpommern	14.692	100,0	-	-	6.639	45,2	-	-	5.639	38,4	1.254	8,5	86	0,6	1.074	7,3
Sachsen	36.584	100,0	-	-	20.140	55,1	-	-	14.050	38,4	-	-	203	0,6	2.191	6,0
Sachsen-Anhalt	19.260	100,0	-	-	7.764	40,3	-	-	6.717	34,9	3.261	16,9	129	0,7	1.389	7,2
Thüringen	18.594	100,0	-	-	8.096	43,5	-	-	6.432	34,6	3.177	17,1	117	0,6	772	4,2
Länder insg.	771.788	100,0	62.717	8,1	95.120	12,3	134.043	17,4	287.358	37,2	156.229	20,2	6.962	0,9	29.359	3,8
davon alte Länder	627.699	100,0	62.717	10,0	43.464	6,9	134.043	21,4	231.148	36,8	128.085	20,4	5.934	0,9	22.308	3,6
neue Länder ¹⁾	144.089	100,0	-	-	51.656	35,9	-	-	56.210	39,0	28.144	19,5	1.028	0,7	7.051	4,9

¹⁾ Einschließlich Berlin.

Verteilung der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2021/22

Angaben in Prozent
(Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft)

	Gymnasium	Hauptschule	Schulformen mit mehreren Bildungsgängen	Realschule	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorfschule	Förderschule
Baden-Württemberg	35,2	7,8	0,0	35,1	15,3	1,7	4,9
Bayern	32,8	29,7	0,0	32,8	0,3	0,6	3,9
Bremen	23,6				74,0	1,5	0,9
Hamburg	44,5		0,0		50,8	1,6	3,1
Hessen	42,3	9,4	2,5	20,9	20,4	0,7	3,8
Niedersachsen	37,8	5,2	24,0	13,2	15,5	0,7	3,6
NRW	38,0	5,3	5,6	20,0	27,9	0,8	2,4
Rheinland-Pfalz	38,0	0,1	38,5	1,5	16,8	0,6	4,5
Saarland	34,3	0,0	0,1	2,1	57,3	1,1	5,0
Schleswig-Holstein	36,8	0,0		0,0	59,3	1,4	2,5
Berlin	44,4				52,3	1,2	2,1
Brandenburg	40,0		38,3		17,1	0,5	4,1
Meckl.-Vorpommern	38,4		45,2		8,5	0,6	7,3
Sachsen	38,4		55,1			0,6	6,0
Sachsen-Anhalt	34,9		40,3		16,9	0,7	7,2
Thüringen	34,6		43,5		17,1	0,6	4,2
Länder insg.	37,2	8,1	12,3	17,4	20,2	0,9	3,8

3. Absolvierende und Abgehende der Schulen

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Vorbemerkungen

Die Zahl der Absolvierenden ist insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsmarkt bzw. den Lehrstellenmarkt und die Hochschulplanung von großer Bedeutung. Denn aus dieser Zahl insgesamt sowie ihrer Verteilung auf die verschiedenen Schulabschlüsse resultieren gesellschaftliche Anforderungen, um den Absolvierenden ausreichende Perspektiven in Form von Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplätzen anzubieten.

Das Gros der allgemeinbildenden Abschlüsse wird an den allgemeinbildenden Schulen erworben. Hauptziel der beruflichen Schulen ist der Erwerb eines beruflichen Abschlusses. Allerdings besteht die Möglichkeit, sämtliche allgemeinbildenden Abschlüsse auch an beruflichen Schulen zu erwerben. Insbesondere können an unterschiedlichen Schularten im beruflichen Bereich Hochschulzugangsberechtigungen erworben werden. Hierzu gehören u.a. die Fachoberschule, die Berufsoberschule / Technische Oberschule und das Fachgymnasium.

Als Absolvierende der allgemeinbildenden Schulen werden diejenigen Schülerinnen und Schüler gezählt, die eine Schulart mit Abschluss verlassen haben - unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Absolvierende der beruflichen Schulen sind diejenigen Schülerinnen und Schüler, die einen beruflichen Bildungsgang mit Erfolg vollständig durchlaufen und damit das jeweilige Ziel des Bildungsgangs erreicht haben. Dies umfasst auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.

Abgehende der allgemeinbildenden Schulen sind Schülerinnen und Schüler, die eine Schulart nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind. Das Verlassen des allgemeinbildenden Schulsystems ist Kennzeichen der „Schulentlassungen“.

Bei vergleichender Bewertung der Länderquoten sind unterschiedliche wirtschafts- und sozialstrukturelle Gegebenheiten und bildungspolitische Zielvorstellungen zu berücksichtigen. Bei den Stadtstaaten sind die Quoten u. a. wegen der Absolvierenden, die aus dem Umland kommen, in der Regel höher als in den benachbarten Flächenländern.

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Absolvierende mit Hochschul- und Fachhochschulreife (Allgemeinbildende und berufliche Schulen) und ihr prozentualer Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾ nach Ländern im Schuljahr 2020/21

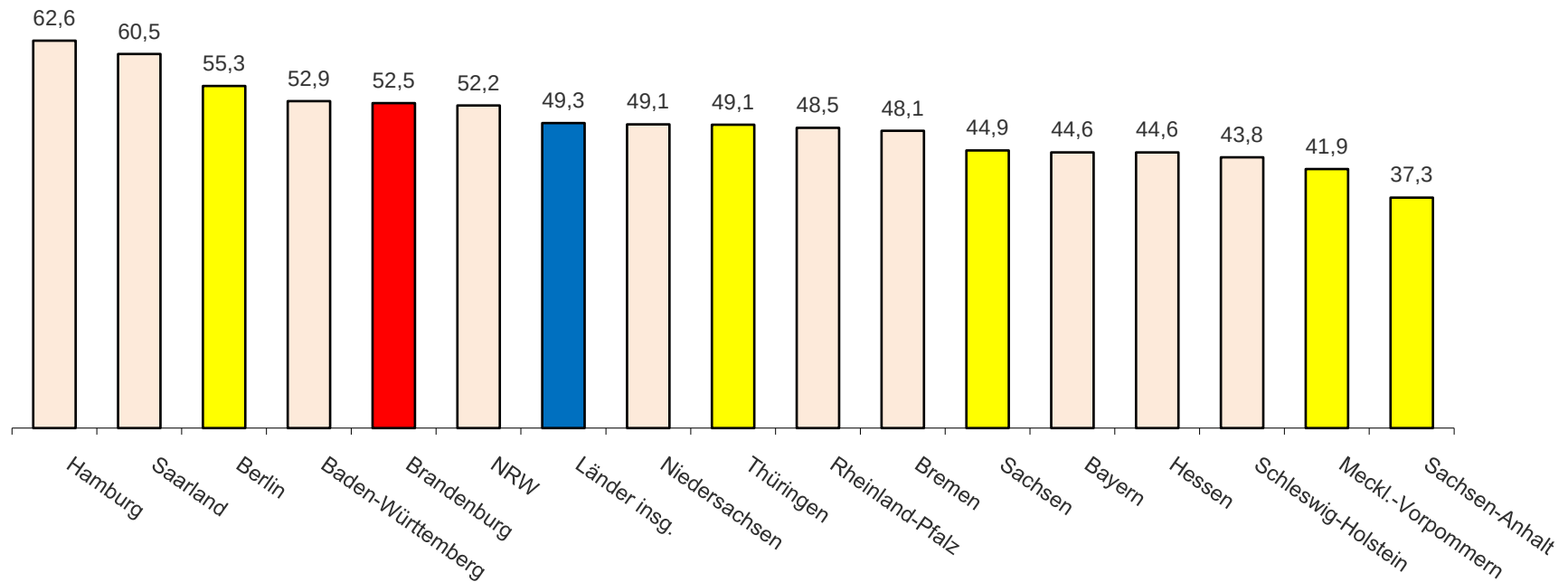
Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Land	Absolventen 2020/21					
	mit Hoch- und Fachhochschulreife		davon			
			mit Hochschulreife		mit Fachhochschulreife	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Baden-Württemberg	59.749	52,9	44.085	39,8	15.664	13,0
Bayern	56.468	44,6	40.760	32,8	15.708	11,8
Bremen	3.188	48,1	2.775	42,4	413	5,7
Hamburg	10.294	62,6	9.335	57,6	959	5,1
Hessen	27.364	44,6	19.079	31,4	8.285	13,2
Niedersachsen	41.131	49,1	29.985	36,2	11.146	12,9
NRW	93.016	52,2	81.535	46,0	11.481	6,1
Rheinland-Pfalz	20.420	48,5	16.535	39,9	3.885	8,6
Saarland	5.387	60,5	3.623	40,2	1.764	20,3
Schleswig-Holstein	14.266	43,8	11.974	41,7	2.292	7,4
Berlin	16.609	55,3	14.633	49,6	1.976	5,8
Brandenburg	10.971	52,5	9.623	46,1	1.348	6,4
Meckl.-Vorpommern	5.520	41,9	5.076	38,7	444	3,2
Sachsen	14.999	44,9	12.682	38,1	2.317	6,8
Sachsen-Anhalt	6.471	37,3	5.457	31,5	1.014	5,7
Thüringen	7.619	49,1	6.259	36,2	1.360	7,6
Länder insg.	393.472	49,3	313.416	39,8	80.056	9,5

1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

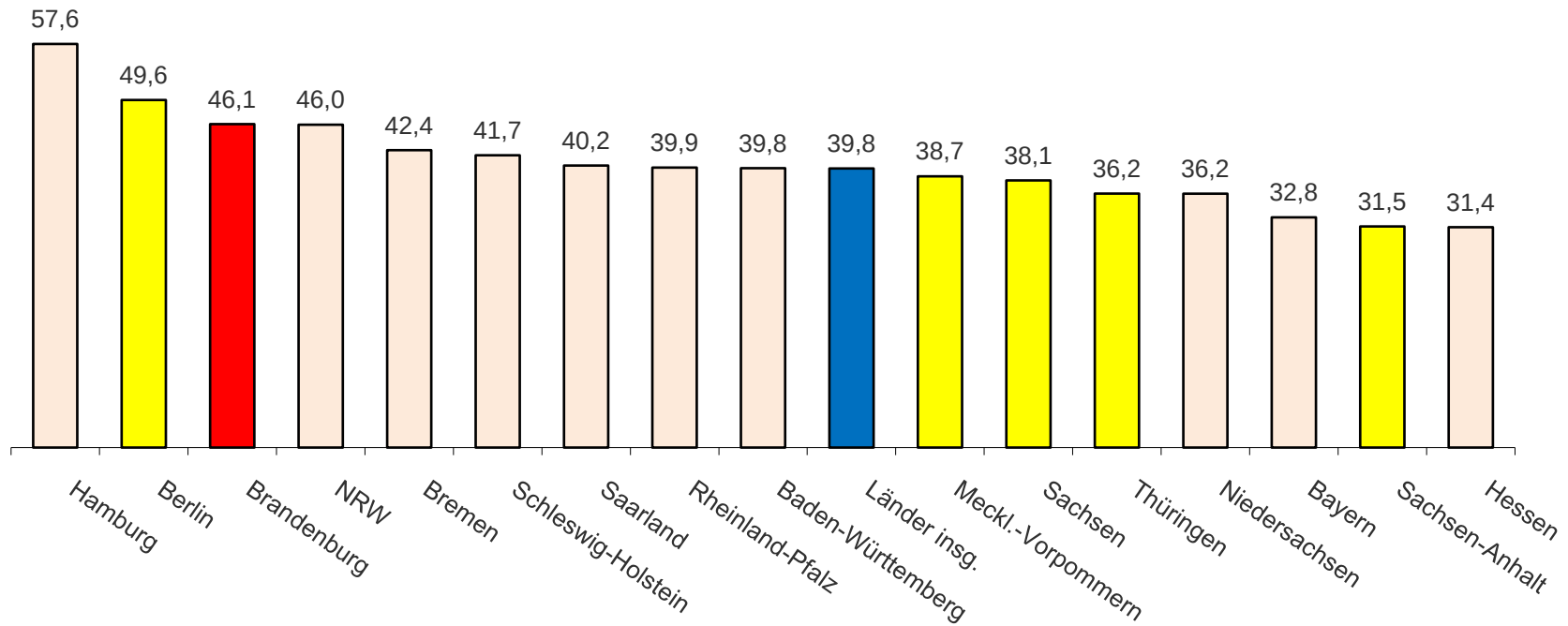
Absolvierende mit Hochschul- und Fachhochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾ im Schuljahr 2020/21
(Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft)



1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

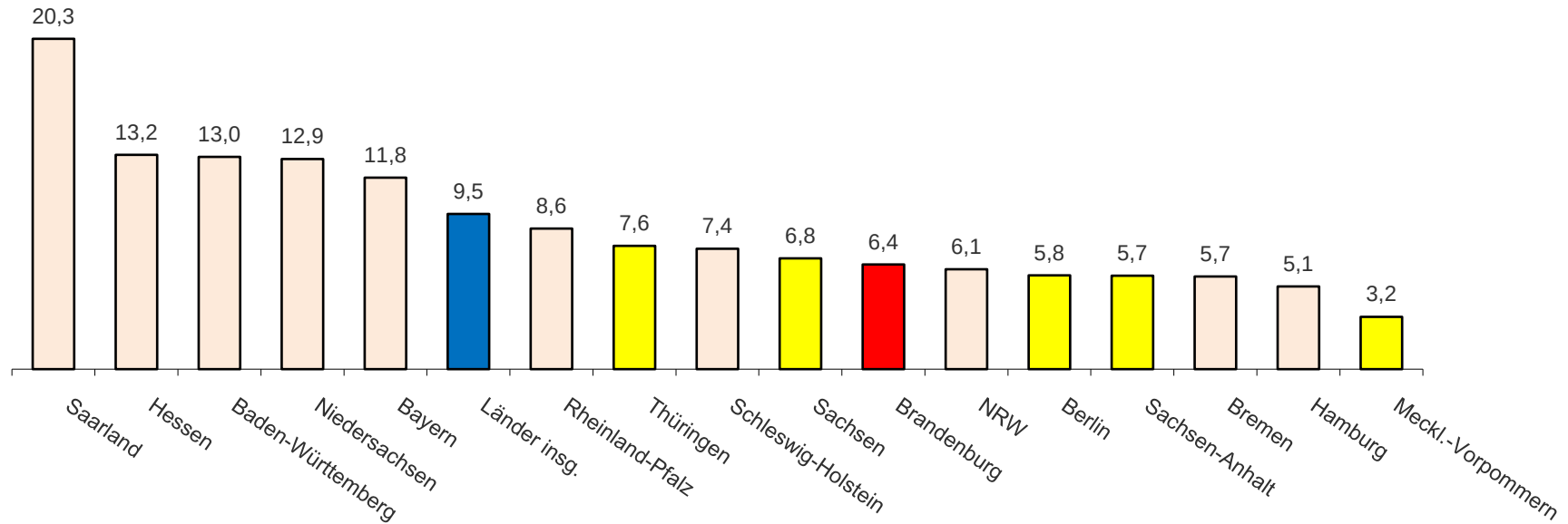
Absolvierende mit Hochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾
im Schuljahr 2020/21
(Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft)



1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Absolvierende mit Fachhochschulreife und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾
im Schuljahr 2020/21
(Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft)



1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Abgehende nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss und ihr prozentualer Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾ nach Ländern im Schuljahr 2020/21

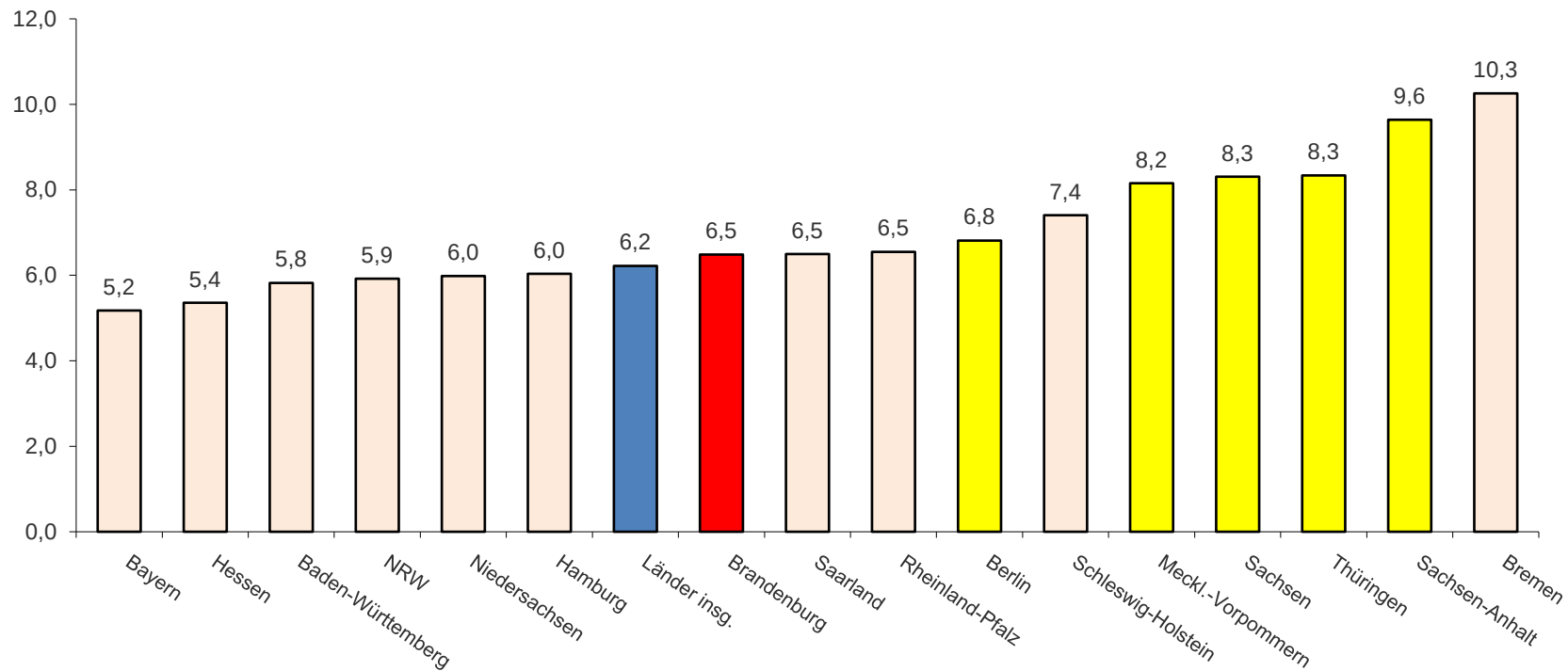
Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Quelle: KMK: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023

Land	Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss	
	absolut	in %
Baden-Württemberg	6.209	5,8
Bayern	6.154	5,2
Bremen	612	10,3
Hamburg	945	6,0
Hessen	3.152	5,4
Niedersachsen	4.590	6,0
NRW	10.126	5,9
Rheinland-Pfalz	2.460	6,5
Saarland	549	6,5
Schleswig-Holstein	2.012	7,4
Berlin	2.000	6,8
Brandenburg	1.390	6,5
Meckl.-Vorpommern	1.075	8,2
Sachsen	2.793	8,3
Sachsen-Anhalt	1.671	9,6
Thüringen	1.453	8,3
Länder insg.	47.191	6,2

1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

**Abgehende nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss
und ihr Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹⁾ im Schuljahr 2020/21**
(Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft)



1) Der Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wurde nach dem Quotensummenverfahren ermittelt.

Quelle: KMK: Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte und Absolvierende der Schulen 2012 bis 2021, Berlin 2023